

# RS Vwgh 1986/9/30 86/05/0078

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1986

## **Index**

L82000 Bauordnung  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §42;  
AVG §45 Abs3;  
BauRallg;

## **Rechtssatz**

Ist in der Kundmachung zur mündlichen Verhandlung von der Baubehörde erster Instanz der Verhandlungsgegenstand als Planänderung für die Errichtung der Wohnhausanlage bezeichnet worden, obwohl ein neues Bauansuchen Gegenstand des Verfahrens gewesen sei, so kann daraus der Nachbar eine Rechtsverletzung nicht mit Erfolg geltend machen, wenn diesem bei einer Einsicht in die Projektsunterlagen und spätestens bei der Verhandlung von der Baubehörde erster Instanz klargeworden sein muss, dass Gegenstand der Bauverhandlung ein neues Projekt war.

## **Schlagworte**

Baubewilligung BauRallg6

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1986:1986050078.X04

## **Im RIS seit**

08.07.2005

## **Zuletzt aktualisiert am**

05.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>